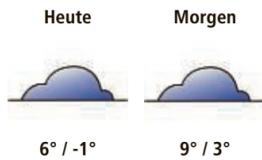


GROSS-ZIMMERNER LOKAL-ANZEIGER

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Groß-Zimmern

Nr. 140 · D 6748 · B · € 1,70

Samstag, 21. November 2020



GROSS-ZIMMERN

Spenden für Licht

Der SV Viktoria Klein-Zimmern hat eine Spendenaktion über das Portal der Sparkasse Dieburg gestartet. Ziel ist es, einen Betrag von 6000 Euro zu sammeln, um auf dem Kleinspielfeld des Vereins eine LED-Flutlichtanlage zu installieren.

» Seite 2

DARMSTADT-DIEBURG

Sudhaus vermietet

Das ehemalige Sudhaus der Brauerei Michelsbräu im Herzen von Babenhausen ist mittlerweile vollständig vermietet. Bis auf dem rückwärtigen Gelände allerdings wertvoller Wohnraum entsteht, wird es noch etwas dauern.

» Seite 4

CORONA-ZAHLEN

Jetzt 39 Todesfälle

Die Zahl der Corona-Toten im Landkreis Darmstadt-Dieburg ist auf 39 gestiegen (Stand Freitag, 20. November). Dies meldete die Webseite corona-in-zahlen.de unter Berufung auf das Robert-Koch-Institut (RKI). Die sogenannte 7-Tage-Inzidenz liegt demnach in etwa konstant bei 146,7.

In Groß-Zimmern gab es gestern dem Landkreis zufolge 164 Infizierte, das sind 6 mehr als am Donnerstag. In Dieburg waren es 143 (plus 1) und in Münster 205 (plus 4). Insgesamt waren am Freitag 2956 Menschen im Landkreis infiziert.

RHEIN-MAIN

Wolf verunglückt



Der Wolf, der im September bei Ober-Ramstadt gesichtet wurde, ist in der Eifel tödlich verunglückt.

SYMBOLFOTO: DPA

» Seite 11

Gewinnzahlen
Wetter

Seite 11
Seite 14

Geschäftsstelle:
Anzeigen/Vertrieb/Tickets
Tel. 06071 / 827940

Mühlgasse 3, 64807 Dieburg
Postfach 1269, 64802 Dieburg
Redaktion: Tel. 8279453
Fax 8279455

red.gross-zimmern@da-irnnetz.de



Messer gezückt: 17-Jähriger wird festgenommen

Groß-Zimmern – Aus bislang unbekanntem Gründen sind ein 16- und ein 17-Jähriger am Mittwoch (18.) nachmittags an einer Bushaltestelle in der Groß-Zimmerner Waldstraße in Streit geraten. Nach Polizeiangaben alarmierten Zeugen die Beamten, nachdem sie beobachten hatten, wie der 17-Jährige seinen Kontrahenten mit Fäusten ins Gesicht schlug und mit einem Messer bedrohte. Durch die Schläge wurde der 16-Jährige aus Roßdorf leicht verletzt. Als die Zeugen schlichtend eingriffen, trat der rabiate Mann aus Groß-Zimmern die Flucht an. Die alarmierte Streife nahm den Beschriebenen dann in der Nähe der Röntgenstraße fest und stellte das Messer sicher. Er wurde mit zur Wache genommen und nach Abschluss aller polizeilichen Maßnahmen nach Hause entlassen.

Warum die Jugendlichen in Streit geraten waren, untersucht nun die Ermittlungsgruppe in Dieburg (☎ 06071 96560) wegen des Verdachts der Bedrohung und Körperverletzung.

sam

Frivole Spekulationen – das steckt dahinter

Kondensstreifen zweier Kampfflugzeuge der Bundeswehr haben aufgrund ihrer Form kuriose Spekulationen im Internet ausgelöst. Wegen der Anordnung zweier Kreise und

eines länger gezogenen Bogens war unter anderem vom „Pimmel am Himmel“ die Rede. Die Auflösung ist weniger frivol: Die beiden Eurofighter hätten am Mittwoch als so-

genannte Trainings-Alarmrotte ein Abfangmanöver simuliert, teilte ein Sprecher des Luftfahrtamtes der Bundeswehr mit. Die durchschnittlich geflogene Höhe habe rund

11 300 Meter betragen. Die Folgen waren auch über Groß-Zimmern und Dieburg zu sehen, mehrere Leser haben uns Fotos mit dem Himmelspektakel geschickt.

FOTO: DOLENEK

Bruno ist ein total verschmuster Typ

Kleine Wasserbüffelherde ist neue Attraktion bei den Jungbauern Breithaupt

Klein-Zimmern – Die Freilandhaltung der Tiere vom Auenhof ist ein echter Hingucker. Es gackert, flitzt und pickt das Hühnervolk, die zutrauliche Duroc-Schweineherde ist ein Publikumsmagnet, und nebenan tollen junge Angusrinder herum. Für viele Naturgenießer, die zwischen dem Groß-Umstädter Ortsteil Semd und dem Groß-Zimmerner Ortsteil Klein-Zimmern bei gutem Wetter unterwegs sind, gibt es seit Kurzem eine weitere Attraktion.

Ein massiger Typ mit schwarzem Zottelhaar fällt in einen Schaukelgalopp: Wasserbüffel Bruno, drei Kühe und muntere Kälber sind die aktuellen Neuzugänge auf dem Auenhof. Die Jungbauern Sarah und Christoph Breithaupt haben die kleine Herde im Vogelsberg erworben. „Dort haben sie unter ähnlichen Bedingungen gelebt, das ist ideal“, sagt Christoph Breithaupt.

Die Büffel haben die tiefen Wiesen, die zu einem guten Teil unter Naturschutz stehen und auch Adebare eine gute Lebensgrundlage bieten, im Nu als neue Heimat akzeptiert. Und Herdenprimus Bruno hat trotz des imposanten Erscheinungsbilds und mächtiger Hörner nichts gegen ein paar Streicheleinheiten, wenn Bäuerin Sarah Heu auf die herbstliche Wiese gabelt. „Er ist total verschmust“, be-



Herdenprimus Bruno hat trotz des imposanten Erscheinungsbilds und mächtigen Hörnern nichts gegen Streicheleinheiten von Sarah und Christoph Breithaupt.

richtet die junge Frau. Bruno ist Stammhalter der kleinen Gruppe, die wie die ferne Verwandtschaft der Angusrinder zum Verzehr gehalten werden – vorher aber ein büffel-mäßiges, nämlich artgerechtes Leben mit ganzjähriger Freilandhaltung führen dürfen.

Mit dieser Idee der respektvollen Tierhaltung sind Sarah und Christoph Breithaupt 2015 gestartet. Auf dem Auenhof leben außerdem Sarahs Eltern, die Landwirte Heyl, die das Paar unterstützen. Sieben Angusrinder, drei Färsen und ein Kalb waren der Grundstock für ein Unternehmen, das sich zu einer Haltung bekennt, wie es den



Von der respektvollen Tierhaltung profitieren auch die neugierigen Duroc-Schweine.

FOTOS: ZAH

Artgerechte, natürliche, umweltschonende Tierhaltung. Kein Mastfutter, keine Hormone, keine Industriedünger auf dem Weidegrund. Diese Haltung und das langsame Wachstum der Tiere machen ihr kurzfasriges Fleisch besonders delikat: zart, aromatisch und edel.

Mit der kleinen Wasserbüffelherde haben die Jungbauern ihre Produktpalette noch einmal erweitert. Bis die erste Roulade in der Pfanne schmort, wird es jedoch dauern, denn Brunos Kinder werden gut drei Jahre auf den Wiesen grasen, bis sie Schlachtreife haben. Da ist Geduld angesagt. Doch die bringen die Jungbauern mit, die in Zukunft einmal von ihrem Unternehmen leben möchten – noch reicht der wirtschaftliche Ertrag nicht.

Trotzdem wächst der Kundenstamm. Einmal im Monat ist Schlachttag, die Erzeugnisse werden direkt auf dem Hof vermarktet. Dass sich der Aufwand, vor allem ein artgerechtes Tierleben und die regionale Vermarktung, im Preis niederschlagen, ist logisch. Aber zunehmend gehen Verbraucher den Weg mit, um Gutes mit gutem Gewissen zu genießen.

zah

Infos zum Auenhof

» auenhof.info

» facebook.com/AuenhofGbr/

Rucksack aus geparktem Auto gestohlen

Groß-Zimmern – Wenige Minuten haben einem bislang noch unbekanntem Täter am Donnerstagabend (19.) ausgereicht, um sich einen Rucksack aus einem geparkten Auto zu schnappen.

Laut Pressebericht der Polizei wurde der Kriminelle zwischen 18.50 und 19 Uhr auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes in der Waldstraße aktiv. Dort verschaffte er sich Zugang zu einem roten Smart, schnappte sich den darin zurückgelassenen Rucksack und erbeutete unter anderem ein Tablet.

Die Dezentrale Ermittlungsgruppe in Dieburg (☎ 06071 96560) sucht Zeugen und rät erneut: „Auch wenn Sie sich nur wenige Minuten von ihrem Auto entfernen: Schließen Sie das Fahrzeug ab, und nehmen Sie alle Wertgegenstände mit. Zurückgelassenes, wie zum Beispiel Taschen oder Rucksäcke, locken Diebe an!“

sam

Radlerin angefahren: Zeugen gesucht

Groß-Zimmern – Die Polizei sucht Zeugen nach einem Unfall mit Fahrerflucht, der sich gestern in der Früh (20.) auf der Danziger Straße ereignete. Eine 41-Jährige war nach Polizeiangaben gegen 7 Uhr mit ihrem grauen Mountainbike in Richtung Waldstraße unterwegs, als sie plötzlich von hinten von einem Auto angefahren wurde. Bei dem Zusammenstoß stürzte die Frau und verletzte sich nach derzeitigem Kenntnisstand leicht. Am Rad entstand ein Schaden von mehreren Hundert Euro. Der Wagenlenker suchte das Weite. Sein Auto wurde als dunkel beschrieben und könnte Schäden, etwa einen fehlenden Außenspiegel, aufweisen.

Hinweise nimmt die Polizei in Dieburg unter ☎ 06071 96560 entgegen.

sam



Die neuen Bewohner kommen aus dem Vogelsberg und sind auf dem Auenhof zwischen Klein-Zimmern und Semd schnell heimisch geworden.